

Quartalsreport

Spectra Wirtschaftsbarometer

3. Quartal 2016



Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Methodik

face-to-face-Interviews im Rahmen des monatlichen Spectra-Bus

Stichprobe

- n=1.000 Interviews pro Messpunkt
- 2-3 Messpunkte (also n=2.000 bis n=3.000 Interviews) pro Quartal
- 10-12 Messpunkte (also n=10.000 bis n=12.000 Interviews) pro Jahr

Dokumentation

Die Ergebnisse des Spectra Wirtschaftsbarometers sind auch auf der Spectra Website (www.spectra.at) unter der Rubrik "Aktuelles" zugänglich. Ergänzend zu den Hauptindikatoren Sparneigung und Wirtschaftsoptimismus werden dort auch weitere Indikatoren bereitgestellt. Außerdem besteht die Möglichkeit des Downloads der Ergebnisse in csv oder xls-Datenfiles zur weiteren Verwendung.

Sparneigung

Das private Konsumklima befindet sich im dritten Quartal 2016 auf dem gleichen, sehr ansprechenden Niveau wie im Vorquartal. Damit kann man nachhaltig von einer recht positiven Situation des Privatkonsums sprechen. Konkret: Der Anteil jener Österreicher, der beim Geldausgeben zurückhaltend agiert, lag im 3. Quartal bei 42%. Die "NICHT-Sparer" machten im letzten Quartal 23% der Bevölkerung aus. Die Differenz auf 100%, das sind 35%, vertreten eine eher ambivalente Einstellung zum Geldausgeben ("gehe teils sparsamer, teils nicht sparsamer mit Geld um").

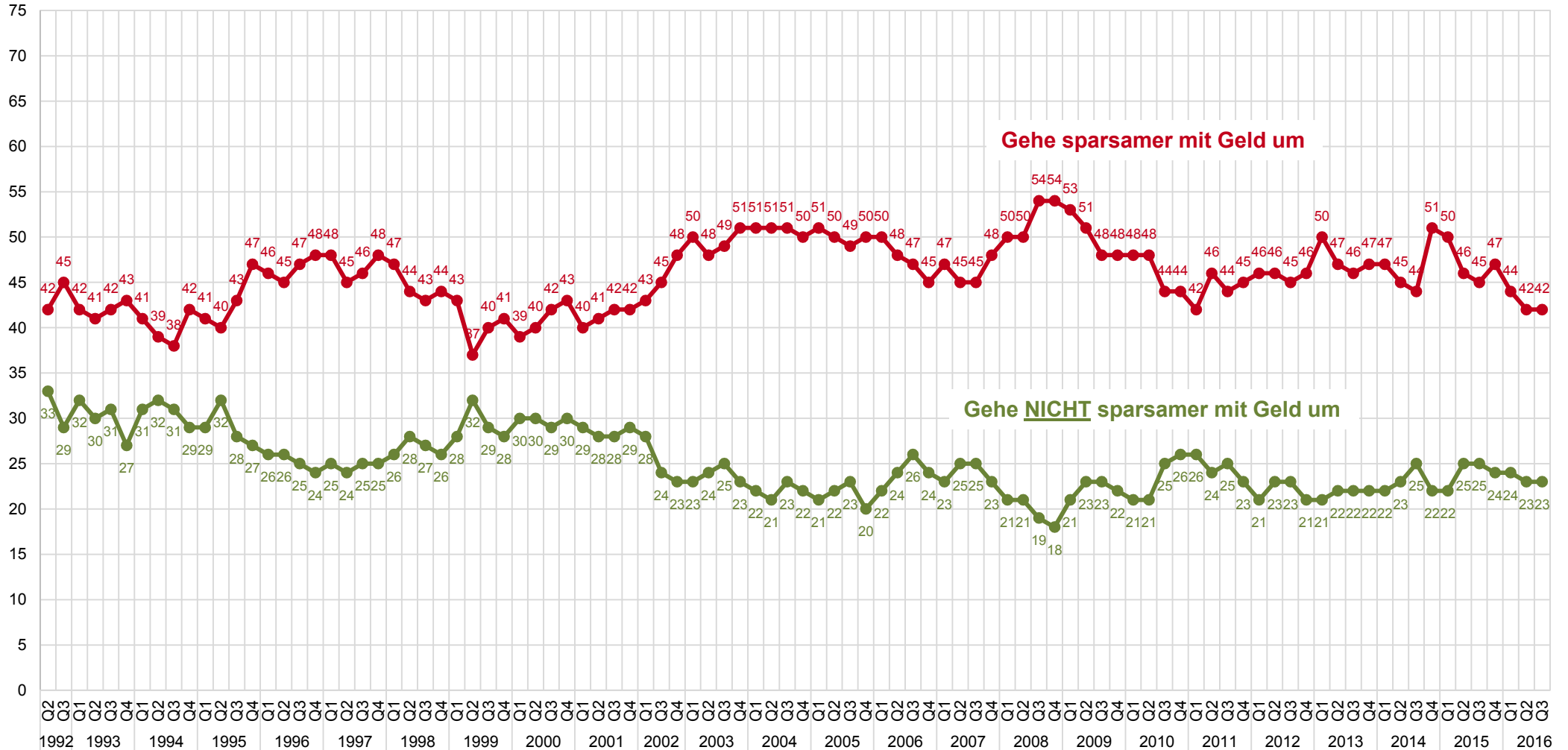
Wirtschaftsoptimismus

Sehr erfreulich stellt sich die Entwicklung des Wirtschaftsoptimismus dar. Der Trend zeigt mit großer Klarheit nach oben. Der Pessimismus ist um 5%-Punkte gesunken (von 38% auf 33%), der Optimismus um 2%-Punkte gesteigen. Damit hat sich das Delta zwischen Pessimisten und Optimisten um 7%-Punkte verringert. Die Erholung des Wirtschaftsklimas ist - aus der Sicht der Bevölkerung - nachhaltig, das Niveau der Jahre 2012 bis 2014 wieder erreicht.

Fazit: Der Indikator Wirtschaftsoptimismus hatte 2015 einen ordentlichen Dämpfer bekommen, der durch die dramatischen Ereignisse der Flüchtlingsbewegung angestoßen worden war (siehe auch Wirtschaftsbarometer 3/15). Die Beruhigung der Situation im Jahr 2016 hat zur Folge, dass sich der Blick auf die Wirtschaftsentwicklung wieder deutlich positiver darstellt. Zu hoffen bleibt, dass sich daraus eine weitere Stabilisierung bzw. Ankurbelung des Privatkonsumklimas ergibt, was insbesondere für das letzte Quartal des Jahres (Stichwort Weihnachtsgeschäft) wichtig wäre.

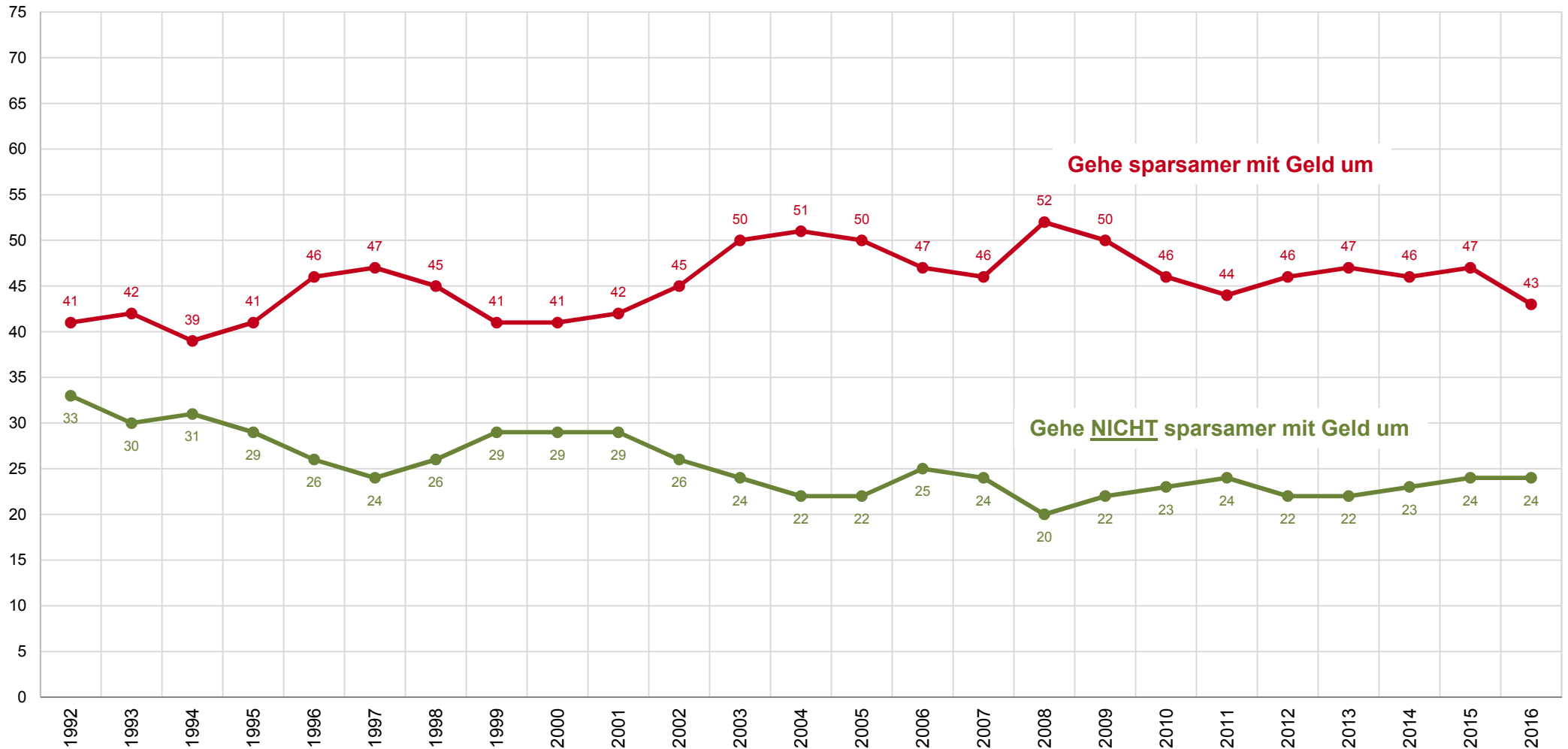
Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



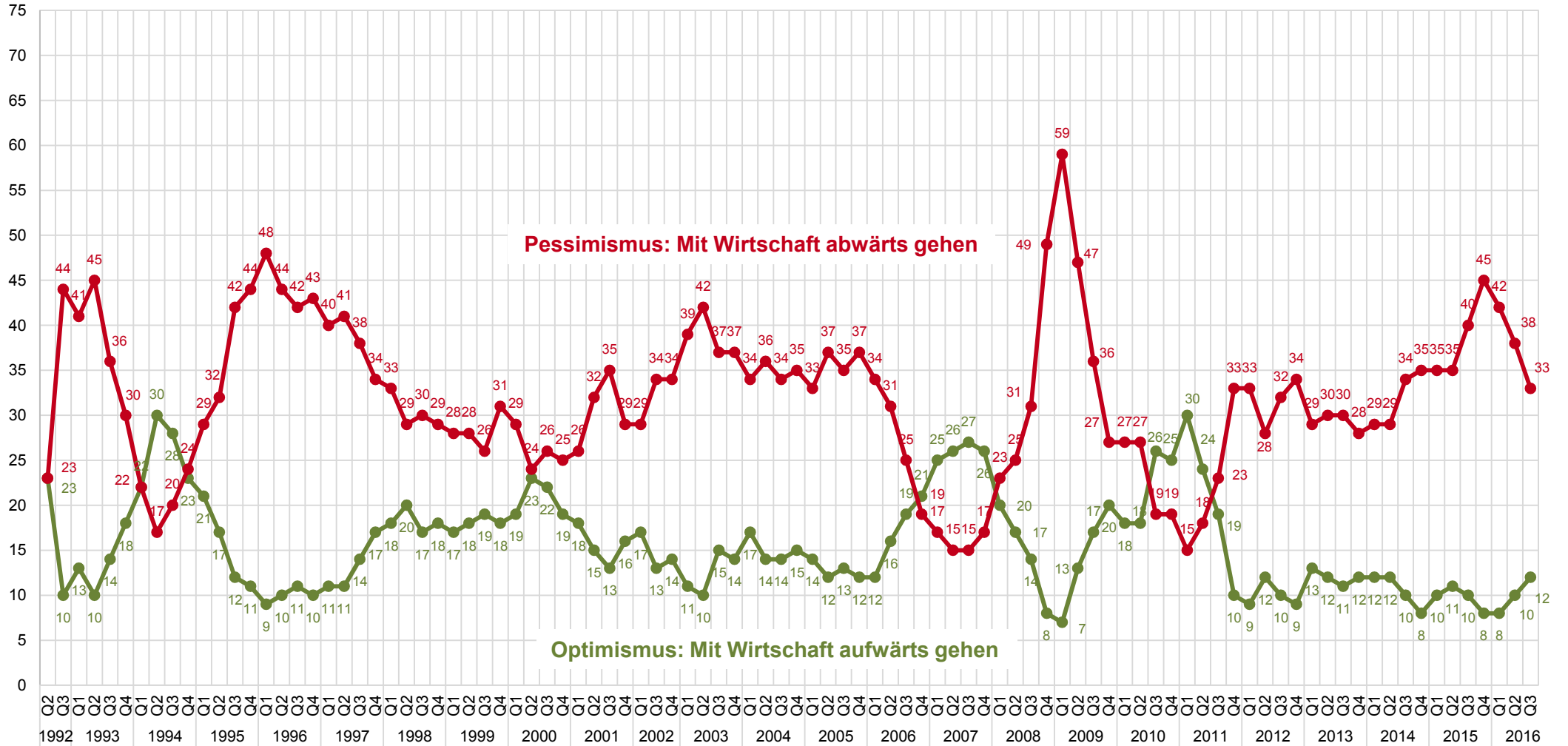
Frage: Wie würden Sie Ihre finanzielle Situation beschreiben: Gehen Sie in letzter Zeit etwas sparsamer als sonst mit Ihrem Geld um oder würden Sie das nicht sagen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %



Frage: Wie schätzen Sie die wirtschaftliche Entwicklung bei uns in Österreich ein? Wird es Ihrem Eindruck nach in der nächsten Zeit mit unserer Wirtschaft eher aufwärts oder eher abwärts gehen?

Basis: Österreichische Bevölkerung 15+ / Angaben in %

